



Rasmus Schutzkonzept

Segelsport lebt vom engen Miteinander – auch wenn auf dem Wasser oft Abstand besteht. Leider machen Themen wie physische, psychische oder sexualisierte Gewalt sowie der Konsum von Drogen und Alkohol auch vor dem Segelsport nicht halt.

Der Schutz von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vor solchen Gefährdungen ist eine zentrale gesellschaftliche Aufgabe. Vereine und Organisationen, die mit Menschen arbeiten, tragen dabei eine besondere Verantwortung: Sie sollen sichere Räume schaffen und gleichzeitig durch Prävention dazu beitragen, Risiken zu minimieren und Schutzmechanismen zu stärken.

Regeln:

Der Yachtclub Rasmus Konstanz e.V. achtet darauf, dass die Selbstbestimmung und persönlichen Grenzen aller stets respektiert werden. Dazu gilt:

- ✗ Keine unerwünschten körperlichen Berührungen.
- ✗ Keine zweideutigen, abwertenden oder anzüglichen Bemerkungen und Verhaltensweisen.
- ✗ Keine Kommentare etc, die die Regeln der gewaltfreien Kommunikation verletzen
- ✓ Nähe entsteht nur, wenn sie gewünscht, angemessen und freiwillig ist.
- ⚠ Verdachtsfälle oder Grenzverletzungen werden sofort gemeldet.

Drogen- und Alkoholkonsum

Der Konsum illegaler Drogen ist im Verein strikt tabu. Drogen gefährden nicht nur die körperliche und psychische Gesundheit, sondern auch das soziale Miteinander. Von allen Vereinsmitgliedern – insbesondere von Auszubildenden und Trainierenden – erwarten wir einen verantwortungsvollen Umgang mit legalen Rauschmitteln.

Unterstützung und Hilfe

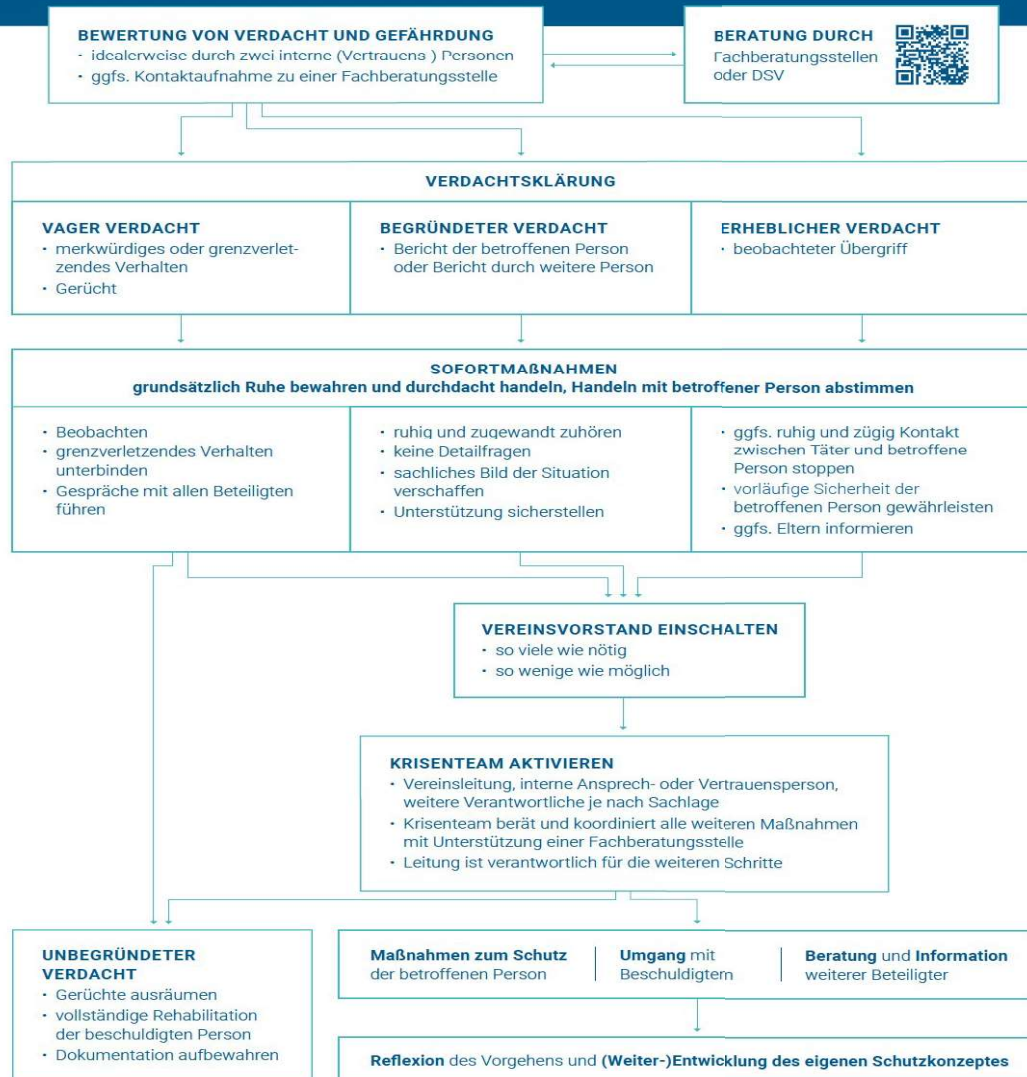
Betroffene, die in unangenehme oder bedrohliche Situationen geraten, finden im Rasmus eine **vertrauliche und unterstützende Umgebung**, in der sie Hilfe suchen und erhalten können.

- 👤 Wir haben eine **Vertrauensperson** benannt, die jederzeit ansprechbar ist.
- 🚩 Im Falle eines Verdachts oder Berichts greifen **klare Verfahren zur Handhabung und Intervention**.
- Dabei orientieren wir uns am Vorgehen des **Deutschen Segler-Verbands (DSV)** s. Diagramm.

LEITLINIEN ZUM VORGEHEN IM (VERDACHTS-)FALL VON GEWALT



FORTLAUFENDE DOKUMENTATION DER GESPRÄCHE UND PROZESSE



beschlossen: Vorstandssitzung am 16.10.2025